

selben zugleich der Beweis aus, daß man von Herrn Olivier nichts Gemeines, als womit wir hier oft genug heimgesucht und nur selten durch einen wirklich großen Künstler entschädigt werden, erwarte. Es ist auch gewiß ein großer Theil der Zuschauer, welche die Künste nämlich sehen konnten, vollkommen zufrieden gestellt worden: denn Mehreres, was Referent genauer zu beobachten im Stande war, wurde vom Künstler recht gut und überraschend ausgeführt. Wenn aber das Applaudissement der einzelnen Leistungen nicht allgemeiner war, so kam das wohl daher, weil viele Beobachter sich zu lebhaft an schon Gesehenes erinnerten und in ihren Anforderungen an einen Extrakünstler etwas streng seyn zu dürfen glaubten. Eine zweite Vorstellung, zu welcher uns Herr Olivier Hoffnung gemacht, wird aber gewiß auch diese Strengen befriedigen. Die Geistererscheinungen mußten alle Diejenigen, denen solche Phantasmen neu sind, allerdings afficiren; übrigens erweckten sie aber eine sehr dankbare Erinnerung an unsern braven Enslin, der uns solche vor beinahe dreißig Jahren mit ungemeinem Fleiß und vieler Sorgfalt sehr interessant zu machen wußte. — Was das fürchterliche Brüllen beim Aufrollen des Vorhanges betrifft, welches der Anschlagzettel verkündigt, so ist das gerade nicht strictissime zu nehmen, denn die vorwaltende Mechanik beruhigt die Gemüther augenblicklich und führt eigentlich gar nichts Schreckliches mit sich. — Wir bemerken das hauptsächlich um zarter Damen willen, damit sie sich nicht etwa aus Furcht von einem Abendgenusse abhalten lassen, der gewiß für sie viel Angenehmes haben wird.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Estomihi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. = Böhmer,
Besp. = M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh = D. Enke,
Besp. = M. Simon,
in der Neukirche: Früh = M. Kris,
Besp. = Paul,
zu St. Petrus: Früh = M. Wolf,
Besp. = M. Nöbe,
zu St. Paulus: Früh = M. Krüger,
Besp. = M. Frißsche,
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Mühlberg,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Bertram aus
Halle, deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Rüdcl,
Dienstag = M. Eichorius,
Mittwoch = M. Günther,
Donnerstag = Haan,
Freitag = D. Bauer.

W d h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ich schau' empot nach jenen Bergen ic. von
A. Romberg. (2chdrig).
Lobt den Herrn, lobt ihn alle seine Engel ic.
von A. Romberg. (4chdrig).
Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Sanctus — von Haydn.
Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Hymnus — von Otto.